



Schreinerei Studnicka • Vater-Klein-Straße 20 • 86356 Neusäß

Schreinerei Franz Studnicka

Vater-Klein-Straße 20
86356 Neusäß

Telefon 0821/466656
Fax 0821/451849

www.schreinerei-studnicka.de
info@schreinerei-studnicka.de

Dienstag, 17.12.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute erhalten Sie einen ganz speziellen Newsletter, in dem unsere jährliche Weihnachtsgeschichte, ein Gewinnspiel zum Abschluss unseres Jubiläumsjahres und eine aktuelle Aktion unseres Lieferanten vereint sind.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich die Zeit zum Lesen und Mitmachen nehmen. Ein kuscheliger Platz, eine Tasse Tee/Kaffee oder Glühwein und los geht's.

Ihr

Schreinermeister Franz Studnicka & Team

**Herzlichen Dank für das gute Miteinander
im zu Ende gehenden Jahr, für Ihr Vertrauen,
Ihre Treue und die angenehme Zusammenarbeit.
Wir wünschen ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest und viel Glück,
Gesundheit und Erfolg
im neuen Jahr.**



Zwei Wochen vor Weihnachten trafen sich vier Yogaschüler zu ihrer wöchentlichen Yogastunde mit Lucie, der Yogalehrerin. Alle liebten die Yogastunde bei ihr. Lucie war ein Schatz.

Beim Sonnengruß gab es diesmal jedoch die ersten Unsicherheiten und eine allgemeine Unruhe machte sich im Raum breit. Lucie seufzte: „Was ist denn los heute, ihr seid alle so fähig und gar nicht bei der Sache“.

Marlene, eine ehrgeizige Karrierefrau, überzeugter Single, legte gleich los.

„Ich krieg den Kopf nicht klar, dieses „Scheiß Weihnachten“. Meine Mutter ruft mich täglich in der Arbeit an, was ich essen will und jammert mich voll, weil Vater sich nicht im Haushalt beteiligt. Sie will den Christbaum heuer rot statt gold schmücken und die Plätzchen sind ihr zu hart geworden und blabla. Ich will das alles nicht mehr hören.“

Susi, Hausfrau und Mutter zweier kleiner Kinder.

„Geht mir genau so, ich frage mich, wozu ich den Terror noch mitmache. Ich schufte mich kaputt im Advent, mache alles schön und am Heiligen Abend plärren die Kinder, die Bratensoße ist nicht gelungen und mein Mann macht auf „alles gut“.

Gerd, Beamter, geschieden, pflegebedürftige Eltern.

„Ich darf meinen Kindern Geld überweisen und sie die Feiertage nicht sehen. Ich sitz bei meinen alten Eltern und hör mir Verdauungsprobleme und sonstige Krankheitsgeschichten an. Ich glaub, ich hau ab.“

Kerstin, Lehrerin im Ruhestand, Witwe, keine Kinder.

„Ich denke mir jedes Mal, warum tu ich mir das jedes Jahr an? Ich sitze allein vorm Christbaum und bedauere mich. Eigentlich könnte ich am Palmenstrand liegen oder ein Wellnesshotel genießen.“

„Setzt euch alle hin“, sagte Lucie und alle nahmen auf ihren Matten gehorsam Platz. „Ich mache euch einen Vorschlag. Ich fliege am 23.12 nach Indien. Ich mache dort ein Yoga Meditationsseminar. Ihr könnt mitkommen und den ganzen Stress hier zurück lassen. Kein Weihnachtsterror und keine lästigen Verpflichtungen. Wie schaut's aus?“ Lucie lächelte sanft in die Runde.

„Nein, das kann ich meinen Eltern nicht antun, sie lieben Weihnachten und ich ja eigentlich auch. Es ist ja dann immer ganz nett bei ihnen und die Feiertage machen wir auch immer einen schönen Ausflug zusammen“ sagte Marlene.

„Um Himmels Willen, ich kann meine Familie nicht allein lassen. Die Kinder glauben ja noch ans Christkind und wenn ich das Glöckchen bimmel und die Kleinen kommen ins Wohnzimmer mit großen Augen, den Anblick will ich auf keinen Fall missen, es ist so süß“, sagte Susi.

„Wer weiß, was nächstes Weihnachten ist, meine Eltern haben ja nur noch mich und waren immer für mich da. Ich koche für sie und sie sind so dankbar, wenn ich komme. Sie sind so lieb zu mir“, sagte Gerd.

„Irgendwie ist es doch zu Hause am schönsten und ich will ja am Heiligen Abend in die Messe gehen, da treffe ich viele Bekannte und meine Nachbarin freut sich immer so, wenn ich am ersten Weihnachtsfeiertag zu ihr auf einen Tee komme“, sagte Kerstin.

Lucie lachte fröhlich. „Obwohl ihr alle Weihnachten so schlimm findet, fallen euch aber viele Gründe ein, es doch zu feiern. Ich höre überall Liebe, Fürsorge und Freude heraus. Lasst euch das durch den selbsterzeugten Stress nicht kaputt machen. Versucht jeden Tag in Ruhe und voller Zuversicht zu meistern. Seid achtsam mit euch selber. Mehr müsst ihr nicht machen. Dann wird es sicher ein schönes Fest für euch alle werden“.

(© Text von Monika Minder)

Wir wünschen viel Spaß mit unserem Jubiläumsrätsel mit Fragen aus 7 Jahrzehnten:

| | | |
|--|---|---|
| <p>1. Wer war der „King of Pop“? a) Michael Jackson b) Bruce Springsteen c) Elvis Presley (8. Buchstabe)</p> | <p>6. Was geschah am 21.07.1969? a) Mondlandung b) Offizieller Beginn des Baus der Berliner Mauer c) Verurteilung von Kennedy (6. Buchstabe)</p> |  |
| <p>2. Wie heißt der Roboter, der nach der Marslandung am 06.08.2012 zum Einsatz kam? a) Opportunity b) Insight c) Curiosity (2. Buchstabe)</p> | <p>7. Welcher deutsche Kanzler war 14 Jahre im Amt? a) Konrad Adenauer b) Helmut Kohl c) Helmut Schmidt (9. Buchstabe)</p> | |
| <p>3. Wie heißt die Hauptdarstellerin in dem Film „Frühstück bei Tiffany“? a) Audrey Hepburn b) Lisa Minelli c) Joan Collins (10. Buchstabe)</p> | <p>8. Welche Taufnamen hat der am 28.02.2013 zurückgetretene Papst Benedikt XVI? a) Josef Aloisius b) Antonius Maria c) Angelo Guisepppe (12. Buchstabe)</p> | <p>12. Wer sprach die folgenreichen Worte: „Ja, das tritt nach meiner Kenntnis ... ist das sofort. Unverzüglich“. a) Günter Schabowski b) Erich Mielke c) Erich Honecker (10. Buchstabe)</p> |
| <p>4. Welche nützliche Erfindung kam 1961 in Amerika auf den Markt und revolutionierte die Kindererziehung? a) Schnuller b) Lauflernwagen c) Wegwerfwindel (9. Buchstabe)</p> | <p>9. Welcher Spieler war bei der Fußball-Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien dabei? a) Mario Götze b) Robert Lewandowski c) David Alaba (1. Buchstabe)</p> | <p>13. Aus welcher Buchreihe erschien 1997 der erste Band? a) Harry Potter b) Die Wunder von Narnia c) Herr der Ringe (1. Buchstabe)</p> |
| <p>5. Wofür wurde Schaf Dolly bekannt? a) Erstes transgenes Tier b) Erstes geklontes Tier c) Erstes Tier im Weltall (10. Buchstabe)</p> | <p>10. Welches Kleidungsstück prägte die Mode der 70er Jahre? a) Schlaghose b) Plateauschuhe c) Minirock (1. Buchstabe)</p> | <p>14. Wer erhielt 1990 den Friedensnobelpreis? a) Nelson Mandela b) Jasir Arafat c) Michail Gorbatschow (10. Buchstabe)</p> |

Das Lösungswort (14 Buchstaben) ergibt einen Begriff, der in diesem Newsletter vorkommt. Bitte die angegebenen Buchstaben der richtigen Lösung in der Reihenfolge zusammensetzen. Leerzeichen zählen nicht.

1. Preis: Wertgutschein über 100,-- Euro
2. Preis: Wertgutschein über 50,-- Euro
3. Preis: Renuwell Set: Möbelregenerator und Holzbutter

Einsendeschluss ist der **31.12.2019** per Post, E-mail oder Fax. Auch Anrufe zählen und werden dokumentiert. Die Ziehung der Gewinner erfolgt am **01.01.2020** durch das jüngste und des Lesens nicht mächtige Familienmitglied Lea, 1 Jahr.

Tipp für Ihr Sparschwein

UNSER TIPP

Unser Lieferant Gaulhofer bietet in den Wintermonaten folgende Haustüraktion:

7% Rabatt auf den Grundpreis der Katalogmodelle Exklusiv & Select, gültig für Auftragseingänge bis 31.03.2020.

Gerne geben wir diesen Rabatt in voller Höhe an Sie weiter. Sollten Sie momentan den Einbau einer neuen Haustüre planen, sprechen Sie mit uns.